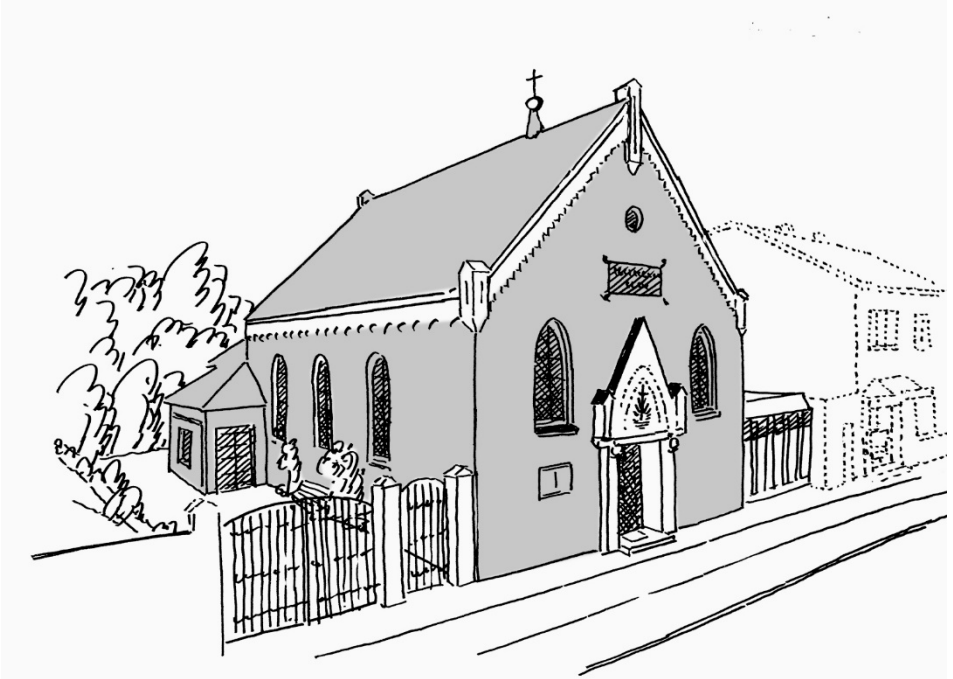


Gemeindebrief

Ludwigslust

Februar 2026



*„Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und
seine Güte währet ewiglich.“
(Psalm 118,1)*

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



WORT ZUM MONAT



Liebe Glaubensgeschwister, ich wurde gebeten, für diesen Gemeindebrief meine Erinnerungen als Apostel kurz darzulegen. Damit ist klar, dass ich euch zum letzten Mal in dieser Rubrik schreibe. Am 22. Februar 2026 wird mich unser Stammapostel in Plauen in den Ruhestand versetzen. Auch das Wort „Bilanz“ stand in der Themenbeschreibung für diesen Artikel. Nun, eine Bilanz meiner

Arbeit müssen die Amtsträgerinnen und Amtsträger ziehen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte, und natürlich in erster Linie Gott, unser himmlischer Vater.

Wenn ich auf meine mehr als 43-jährige Amtstätigkeit zurückblicke, erfüllt mich tiefe Dankbarkeit. Dankbarkeit darüber, dass ich ein kleiner Arbeiter in Gottes Werk sein durfte und dazu einen bescheidenen Beitrag leisten konnte. Nach einer langen Amtstätigkeit könnte man viele Geschichten erzählen: Geschichten von Freud und Leid. Es waren Jahre voller schöner Momente: Taufen, Heilige Versiegelungen, Ordinationen, Trauungen, Hochzeitsjubiläen und viele andere schöne Feste – und ja, auch viele Trauerfeiern, wo es galt, in schweren Momenten des Lebens Trost aus dem Heiligen Geist zu spenden und einfach Menschen nahe zu sein.

Die Verkündigung des Evangeliums, das Feiern der Gottesdienste und die Betreuung der Gemeinden waren mir ein Herzensanliegen. Ich habe immer versucht, Gottes Wort für alle verständlich zu machen und hoffe, dass mir das einigermaßen gelungen ist. Eine schöne Erfahrung ist, wie Glaubensgeschwister zusammenkommen, wie Glaube trägt und Gemeinden in schwierigen Phasen zusammenhalten. Besonders bewegt haben mich die unzähligen persönlichen Gespräche und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Herausforderungen und Rückschläge gab es auch genug, doch haben sie mich gelehrt, auf Gottes Führung und Hilfe zu vertrauen.

Ich bin sehr dankbar für alle Unterstützung meiner Vorangänger im Glauben und danke allen, die mich in meiner Amtstätigkeit so großartig unterstützt und betend getragen haben. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht realisierbar gewesen. Ihnen allen ein herzliches „Vergelt's Gott!“ Nun beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt. Ich freue mich auf den Ruhestand: mehr Zeit für die Familie – und Predigt zu genießen, ohne selbst predigen zu müssen. Aber keine Sorge: Beten werde ich weiter.

In herzlicher Verbundenheit euer

Ralph Wittich

(Apostel Wittich ist zuständig für die Bezirke Erfurt, Gotha, Plauen, Zwickau und Chemnitz)

Musik Newsletter

Der aktuelle Newsletter der Musikabteilung steht online zum Download zur Verfügung. <https://kirchenmusik.nak-nordost.de/newsletter>

So, 1. Februar

„Menschenfischer“ sein

„Als er aber am Galiläischen Meer entlangging, sah er Simon und Andreas, Simons Bruder, wie sie ihre Netze ins Meer warfen; denn sie waren Fischer. Und Jesus sprach zu ihnen: Kommt, folgt mir nach; ich will euch zu Menschenfischern machen! Und sogleich verließen sie ihre Netze und folgten ihm nach.“
Markus 1, 16-18

Mi, 04. Februar

Gottes Gnade – unser Trost

„Deine Gnade soll mein Trost sein, wie du deinem Knecht zugesagt hast.“
Psalm 119, 76

So, 08. Februar

Wahrhaftigkeit und Eindeutigkeit

„Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein. Was darüber ist, das ist vom Bösen.“
Matthäus 5, 37

Mi, 11. Februar

Freude, weil Gott Neues schafft

„Freuet euch und seid fröhlich immerdar über das, was ich schaffe. Denn siehe, ich erschaffe Jerusalem zur Wonne und sein Volk zur Freude.“
Jesaja 65, 18

So, 15. Februar

Mit anderen teilen

„Wenn ein Bruder oder eine Schwester nackt ist und Mangel hat an täglicher Nahrung und jemand unter euch spricht zu ihnen: Geht hin in Frieden, wärmt euch und sättigt euch!, ihr gebt ihnen aber nicht, was der Leib nötig hat – was hilft ihnen das?“
Jakobus 2, 15.16

Mi, 18. Februar

Bibelkunde

Christus steht an unserer Seite

„Denn da er selber gelitten hat und versucht worden ist, kann er helfen denen, die versucht werden.“
Hebräer 2, 18
Bibellesung: Hebräer 4, 14-16

So, 22. Februar

Vorbereitung

Entschlafenen-Gottesdienst

Freude über das Heil

„Und wenn er's gefunden hat, so legt er sich's auf die Schultern voller Freude. Und wenn er heimkommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn und spricht zu ihnen: Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war.“
Lukas 15, 5.6

Mi, 25. Februar

Gebet um Gottes Hilfe

„Nun aber, Herr, unser Gott, errette uns aus seiner Hand, damit alle Königreiche auf Erden erfahren, dass du allein der Herr bist!“
Jesaja 37, 20

Jugendgottesdienst

Das Evangelium schenkt uns Kraft

„Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen.“
Römer 1, 16

Heimgänge

In den letzten beiden Monaten sind die folgenden Geschwister aus unserem Bezirk in die Ewigkeit gezogen.



Unser Beileid gilt allen Angehörigen und Freunden der Verstorbenen.

Wir wünschen euch viel Kraft und Trost für diese besonders schwere Zeit.

- | | | |
|--------------|--------------------------|-----------------|
| • 07.01.2026 | Anneliese Gerds | Crivitz |
| • 15.01.2026 | Margarethe Scherdin | Crivitz |
| • 21.01.2026 | Eva Müller | Lübeck-Schlutup |
| • 21.01.2026 | Inge Elisabeth Böhringer | Wismar |

Spenden statt Weihnachtskarten 2025

Im Rahmen der Aktion „Spenden statt Weihnachtskarten“ wurden Ende 2025 seitens der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschlands Organisationen bedacht, die sich gegen häusliche Gewalt gegen Frauen einsetzen sowie ein Kinder- und Jugendhospiz. Bereits seit einigen Jahren kommt das Geld, das für Produktion und Versand von Weihnachtskarten aufgewendet werden müsste, als Spende gemeinnützigen Organisationen zugute. Auf diese Weise möchte die Kirche im Sinne der Nächstenliebe dem Gemeinwohl dienen. Ausführlicher Internetartikel der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland:

<https://nak-nordost.de/db/567621/Meldungen/Spenden-statt-Weihnachtskarten-2025>

Apostel Ralf Vicariesmann sprach den Spendenbetrag für den **Arbeitsbereich Mitte-Nord** einem Frauenhaus in Lübeck zu: Das Frauenhaus bietet für von Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder zu jeder Tages- und Nachtzeit Zuflucht, Schutz und mehrsprachige Beratung. Ein Beitrag darüber folgt in einer der Frühjahrsausgaben des Gemeindebriefs.

JETZT ANMELDEN: 2. Tag der Ökumene: BEKENNE dich!

Sonntag, 15. März 2026, 10 Uhr (NAK Hannover-List, Ackerstraße 6, 30163 Hannover)

Anmeldeschluss: Sonntag, 1. März 2026 (per E-Mail an info@nak-gettingen.de)

Gemeinsamer Gottesdienst um 10 Uhr mit Apostel Ralf Vicariesmann, Mittagsimbiss, Impulsvortrag sowie vier praxisnahe Workshops:

- Grundlagen zum Glaubensbekenntnis (Theologie)
- Ökumene heute – konkret
- Gebet im ökumenischen Kontext
- Musik als verbindendes Element

Ob zunächst ökumenisch interessiert oder bereits aktiv – ALLE sind herzlich willkommen! Jeden möchten wir mitnehmen und weiterführen im Thema Ökumene im Einklang zu den Gedanken unseres Stammapostels zum Jahresmotto 2026, in denen er das Glaubensbekenntnis anspricht. Schwerpunkt für in der Ökumene Fortgeschrittene und als Fortsetzung nach dem 1. Ökumenetag 2023 im Apostelbereich: Einblick, Erfahrungen und Impulse in die (u.a. durch Migration) in Deutschland stark wachsenden

INFOS FÜR DEN APOSTEL-BEREICH MITTE-NORD

Ostkirchen (Orthodoxie). Referenten sind u.a. aus der Serbisch- sowie Griechisch-orthodoxen Kirchengemeinde Hannover zu Gast auf unserem Ökumenetag 2026.

Der Ausklang gegen 16.00 Uhr erfolgt mit einem überraschenden ökumenischen Abschluss.

Ansprechpartner: Bezirksevangelist Thomas Sperling, E-Mail: t.sperling@nak-hannover-suedwest.de

Tag der Ökumene: BEKENNE dich! im Apostelbereich Mitte-Nord



Sonntag, 15. März 2026, 10 Uhr, Neuapostolische Kirche Hannover-List

Gottesdienst mit Apostel Ralf Vicariesmann, Mittagsimbiss, Austausch und praxisnahe Themen zum Glaubensbekenntnis im Anschluss. (Ende: 16 Uhr)

Anmeldeschluss: Sonntag, 1. März 2026

Informationen und Kontakt: info@nak-goettingen.de

Neuapostolische Kirche Hannover-List
Ackerstraße 6
30163 Hannover
nak-nordost.de/oeкуmene

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Neujahrsansprache unseres Stammapostels / Motto 2026

Liebe Glaubensgeschwister,

herzlich willkommen im neuen Jahr 2026. Ich wünsche euch von Herzen, dass ihr auch weiterhin, ja vielleicht noch mehr, die Nähe und Hilfe Gottes erlebt – ganz persönlich, in eurer Familie, in eurer Gemeinde.

Ich bin mir bewusst: Für viele beginnt das Jahr mit Angst und Sorgen: Sorge um die Kinder, Sorge um das Auskommen, Sorge um den Zustand der Schöpfung und um den Frieden in der Welt.



In diese Situation hinein möchte ich an die Worte Jesu erinnern: „**Fürchte dich nicht, glaube nur!**“ (Markus 5,36). Diese Worte sollen uns durch das Jahr 2026 begleiten.

Fürchte dich nicht. Angst gehört zum Leben, sie kann uns sogar schützen. Aber wenn das Gleichgewicht kippt und die Angst das Sagen übernimmt, richtet sie Schaden an. Angst spaltet die Menschen, weckt Misstrauen und Aggressionen, verengt den Blick, macht blind für das, was wirklich wichtig ist – und sie lähmt.

Fürchte dich nicht, glaube nur! Das heißt nicht, dass wir unsere Ängste ignorieren sollen.

Sondern es bedeutet: Starre nicht auf das, was dir Angst macht, sondern richte deinen Blick auf Jesus. Vertrau ihm, er ist viel größer als du dir überhaupt vorstellen kannst.

Besinnen wir uns auf die Kraft des Glaubens: Ein lebendiger Glaube hilft uns, die Liebe zu Gott und zum Nächsten zu bewahren – auch in schwierigen Zeiten.

INFOS FÜR DEN BEZIRK

Unser persönlicher Glaube ist von Erfahrungen, Vorbildern und kirchlicher Tradition geprägt. Aber im Zentrum steht das Evangelium Jesu Christi. Der Glaube an das Evangelium ist der, der rettet: er führt uns in die ewige Gemeinschaft mit Gott. Der Glaube an Christus vertreibt die Angst.

Glaube nur: Das bedeutet, auf Gottes Liebe zu vertrauen. Darauf, dass er selbst am Werk ist, um uns für immer zu befreien. Wer diese Liebe erlebt, der kann gar nicht anders als zurückzulieben. Der erste Johannesbrief bringt es so auf den Punkt: Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus.

Wir glauben an Jesus Christus und folgen ihm nach, indem wir in unserer Liebe zu Gott und zu unserem Nächsten beständig bleiben – trotz allem, was in dieser Welt geschieht.

Glaube nur: Das ist auch eine Aufforderung, uns auf die Fundamente des neuapostolischen Glaubens zu konzentrieren. Wenden wir uns im Jahr 2026 etwas mehr unserem Glaubensbekenntnis zu, um uns von dessen Inhalt besser prägen zu lassen. Ein fester Glaube wird uns helfen, unsere Ängste zu überwinden und den Herausforderungen der Zukunft mit Ruhe und Gelassenheit zu begegnen.

Liebe Geschwister, so wünsche ich euch allen ein glaubensstarkes und glaubensstärkendes Jahr 2026: „Fürchte dich nicht, glaube nur!“

Apostelbesuch zum Jahresauftakt

Zum Auftaktgottesdienst im neuen Jahr 2026 besuchte uns in Travemünde Apostel Ralf Vicariesmann am Sonntag, den 4. Januar.

Er diente uns mit dem Textwort „Fürchte dich nicht, glaube nur!“ aus Markus 6, 36b, das Stammapostel Jean-Luc Schneider weltweit als Jahresmotto ausgegeben hat.

Dieses Wort rufe dazu auf – so der Apostel - auch in schwierigen und bedrückenden Zeiten, den Mut nicht zu verlieren und sich nicht von Ängsten regieren zu lassen, sondern auf Gott zu vertrauen. In einer unsicheren und unzuverlässigen Welt, in der manche Menschen von Angst beherrscht werden, sollten sich Christen auch im neuen Jahr von ihrem Herrn leiten lassen. Jesus sei der Sieger über Sünde und Tod. Insofern sei der Glaube an ihn auch immer mit der optimistischen Gewissheit verbunden, dass das Böse, das Destruktive und das Gewalttätige nicht das letzte Wort hätten. Auch im neuen Jahr solle unser Glaube geprägt sein von der Erwartung der Wiederkunft Jesu Christi.



INFOS FÜR DEN BEZIRK

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes, in dem auch die Gemeindevorsteher des Bezirks Lübeck-Schwerin anwesend waren, wurde unser Gemeindevorsteher Priester Torsten Liedtke in den Ruhestand versetzt. Er hatte den Vorsteherauftrag für Travemünde fast 18 Jahre ausgeübt.



Künftig wird die Gemeinde Travemünde als Station durch zwei Priester aus Nachbargemeinden geführt: Priester Andreas Röpke aus Lübeck-Mitte sowie Priester Arne Zorn aus Bad Schwartau.



Gottesdienst für Lehrbeauftragte des Bezirkes

Am Sonntag, 18. Januar 2026, fand in der Gemeinde Wismar ein Gottesdienst mit unserem Bezirksvorsteher, Bezirksevangelist Dirk Karbinski, statt. Eingeladen war nicht nur die örtliche Gemeinde, sondern ebenfalls alle Lehrbeauftragten unseres Kirchenbezirkes.

Die Geschwister, die in den Gemeinden unseres Kirchenbezirkes den Kindern Glaubensinhalte vermitteln, trafen sich nach dem Gottesdienst zum gemeinsamen Mittagstisch. Zudem besprachen sie die Planungen für das begonnene Jahr und hatten Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen und zu manchem schönen Austausch.

Unser Bezirksvorsteher wünschte im Gottesdienst allen Teilnehmenden ein gesegnetes Jahr. Zudem bedankte er sich bei den Lehrbeauftragten der Gemeinden für ihre bisherige, segensreiche Tätigkeit. In seinem Dienen stellte er Christus in den Mittelpunkt unseres Glaubens und gab etliche Hinweise, wie sich im Leben Jesu allmählich seine göttliche Sendung den Menschen offenbarte. Es wurde ein beispielhafter Spannungsbogen gezeichnet der von den biblischen Ereignissen zeugte, bis in die Gegenwart, ja bis hinein in die Zukunft.

In weiteren Co-Predigten dienten Priesterin Anja Zorn (Gemeinde Bad Schwartau), Diakon Nico Fritsch (Gemeinde Wismar) und Priesterin Inga Ortman-Röpke (Gemeinde Lübeck-Mitte) den Gottesdienstteilnehmern.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls durfte sich die Gemeinde Wismar über eine neue Amtsgabe freuen! Clemens Kregel heißt der neue Diakon in der Gemeinde. Als Diakon wurde er bereits in seiner vorigen Gemeinde Hameln ordiniert. Geschwister Kregel haben ihren Wohnsitz nach Wismar verlegt. Durch die nun erfolgte Bestätigung in seinem geistlichen Amt, erhielt die Gemeinde Wismar einen zusätzlichen Diakon.



INFOS FÜR DEN BEZIRK

Nach der Bestätigung bat unser Bezirksvorsteher die Priesterinnen Anja Zorn und Inga Ortmann-Röpke zu sich. Beiden Priesterinnen dankte er herzlich für die geleistete bezirkliche Arbeit für unsere Kinder. Der Bezirksvorsteher entband beide von den bezirklichen Aufgaben, damit sie einen wichtigen zeitlichen Faktor erhalten, den sie in ihren priesterlichen Aufgaben in ihren Gemeinden segensreich einsetzen können.

Termine Jahresplanung 2026 BEZIRK Lübeck-Schwerin

2026

Februar

| | | | |
|------------------|-------|--|------------|
| So 01.02. | 10:00 | Eiserne Hochzeit von Hi. i.R. Fritz und Erika Glaw | Lübeck |
| Mo 02.02. | 19:30 | Vorsteherversammlung | Mölln |
| Di 10.02. | 19:30 | Jugendleiterversammlung | B.Oldesloe |
| Fr 13.02. | 19:30 | Jugendchorprobe | Lübeck |
| So 15.02. | 11:00 | JGD-Gottesdienst | Schlutup |
| So 22.02. | 10:00 | Stammapostel-Gottesdienst aus Gem. Plauen | IPTV |
| So 22.02. | 17:00 | Konzert von Concertino Hamburg | Lübeck |

März

| | | | |
|-------------------|-------|--|------------|
| So 01.03. | 10:00 | Entschlafenen-Gottesdienst | |
| Mo 02.03. | 19:30 | Vorsteherversammlung | Mölln |
| Di 10.03. | 19:30 | Jugendleiterversammlung | B.Oldesloe |
| Fr 13.03. | 19:30 | Jugendchorprobe | Lübeck |
| Do 15.03. | 19:30 | Ökumene-Tag für AP Bereich Mitte-Nord in Hannover List - Beginn mit AP-GD um 10.00 Uhr | Wismar |
| So 15.03. | 10:00 | Familiensonntag | ? |
| Sa 21.03. | ? | Eiserne Hochzeit Geschw. Grahlmann | Schwerin |
| So 29.03. | 11:00 | Jugendfreizeit bis 03.04.26 Karfreitag | Neumünster |
| Mo. 30.03. | 19:30 | Vorsteherversammlung | Mölln |

– Kurzfristige Änderungen vorbehalten. | (NN = Ort wird noch bekanntgegeben) –

**Übertragung regionaler Gottesdienste per Telefon und Video
aus dem Bezirk Lübeck-Schwerin im Februar 2026**

| Datum | ☎ Telefongottesdienst | 📺 Videogottesdienst IPTV |
|-------------------|------------------------------|---------------------------------|
| So, 01.02. | Bad Segeberg | Bad Segeberg |
| Mi, 04.02. | Gadebusch | Zentral |
| So, 08.02. | Ludwigslust | Ludwigslust |
| Mi, 11.02. | Gadebusch | Zentral |
| So, 15.02. | Bad Segeberg | Bad Segeberg |
| Mi, 18.02. | Schwerin | Zentral |
| So, 22.02. | Zentral | Zentral |
| Mi, 25.02. | Schwerin | Zentral |

– Kurzfristige Änderungen vorbehalten. | (N.N. = Ort wird noch bekanntgegeben) –

Termin in der Gemeinde:

Regelmäßige Termine:

Sonntags 10:00 Uhr

Mittwochs kein GD

Vor-/Sonntagsschule sonntags, während des Gottesdienstes

Religionsunterricht sonntags, während des Gottesdienstes

Konfirmandenunterricht nach Absprache

Sonntag, 01.02.2025, 10:00 Uhr Übertragungs-GD aus Lübeck, EH Fritz und Erika Glaw

Sonntag, 01.02.2025 nach dem GD Kirchenkaffee

Sonntag, 22.02.2025, 10:00 Uhr StAP-Übertragungs-GD aus Plauen

IMPRESSUM

Gemeindebrief der

Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland

Gemeinde Ludwigslust, Paschenstraße 1, 19288 Ludwigslust

Herausgeber: Dirk Oertel

Gemeinredaktion: Dirk Oertel, ludwigslust@nak-nordost.de

Internet: www.ludwigslust.nak-nordost.de

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils zum Monatswechsel;

Redaktionsschluss: am 30. jedes Monats

Auflage: 20 Exemplare

Vervielfältigungen - auch auszugsweise - bedürfen der Genehmigung des Herausgebers